

---

## Durch Corona sinkt das Verkehrsaufkommen drastisch

In der ersten Aprilwoche ging der gesamte Kraftfahrzeugverkehr um 55 Prozent gegenüber dem Zeitbereich vor den coronabedingten Einschränkungen zurück, in der Osterwoche sogar um 64 Prozent. Die Bundesanstalt für Straßenwesen (BASt) hat die Verkehrsmengen an 174 Zählstellen ausgewertet und die Auswirkungen der angeordneten Kontaktsperrungen und Reisebeschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie untersucht.

Beim Schwerverkehr war ein Rückgang um 30 Prozent in der ersten Aprilwoche und um 56 Prozent in der Osterwoche zu verzeichnen. Die Darstellung ab dem 1. April basiert auf kurzfristig verfügbaren Daten aus vier Achslastmessstellen, der Zeitbereich davor auf insgesamt 174 Zählstellen.

Bei der Betrachtung der einzelnen Verkehrsmittel liegen Busse mit einem Rückgang von 84 Prozent deutlich vorne, gefolgt von Pkw mit 68 Prozent. Bei Sattelzügen wurde in der Woche vor Ostern der geringste Rückgang von 27 Prozent ermittelt, während in der Osterwoche der Rückgang 54 Prozent betrug. (ampnet/deg)

